

Ampfwang im Hausruckwald
 20,57 km²
 560 m
 3.392 Einw.

Ampfwang ist für den Braunkohlebergbau und als Reiterdorf bekannt. Es genießt als „Dorf der 607 Pferde“ unter Reitfreunden einen hervorragenden Ruf. Freibad, Kohlebacher, Lokpark mit Museum, Kinder-spielfeld und viele andere Freizeiteinrichtungen begeistern Bewohner:innen und Gäste.

Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten:
 Brecher Büchelten, OEG Museum, Freibad, Spielplatz

Marktgemeinde Ampfwang i. H., Hausruckstr. 12, 4843 Ampfwang
 ☎ 07675 4010-0, 🌐 marktgemeinde@ampfwang.ooe.gv.at
 🌐 www.ampfwang.at

Attnang-Puchheim
 12,32 km²
 416 m
 9.107 Einw.

Attnang-Puchheim, das „Tor zum Salzkammergut“, ist Rastplatz für Ruhesuchende und Ausgangspunkt für verschiedene Rad- und Wandertouren ins Hausruckgebiet und ins Salzkammergut. Die zweitgrößte Stadt im Bezirk vereint mühelos das Zusammenleben, Infrastruktur, Freizeitangebote und Erholungsraum.

Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten:
 Puchheimer Au, Freibad, Apomare, Sonnenlithen (höchster Punkt), Ortsplatz Puchheim

Stadtamt Attnang-Puchheim, Rathausplatz 9
 4800 Attnang-Puchheim, ☎ 07674 615-0
 stadamt@attnang-puchheim.at, www.attnang-puchheim.at

Atzbach
 14,1 km²
 465 m
 1.259 Einw.

Atzbach ist eine lebendige und zugleich geschichts-trächtige Gemeinde mit Angeboten für alle Alters- und Interessensgruppen – eine Gemeinde, in der auch die Wirtschaft ihren festen Platz hat. Metzger, Bäcker, Sparmarkt, Gasthäuser und Naturladen/Café sorgen jederzeit bestens für das köstliche Wohl.

Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten:
 Schloss Agnes, Sportzentrum mit Spielplatz, Kirche mit Ortsplatz und Pfarrhof, Jägerdenkmal

Gemeindeamt Atzbach, Am Ortsplatz 3/Tor 1, 4904 Atzbach
 ☎ 07676/8415, gemeinde@atzbach.ooe.gv.at
 www.atzbach.ooe.gv.at

Frankenburg am Hausruck
 48,48 km²
 519 m
 5.472 Einw.

Frankenburg am Hausruck ist ein beliebter Wohnort an den Hängen von Hausruck und Kolbenauberg. 1625 führte ein Aufstand der Bürger und Bauern zum Blüthenreich am Hauserfeld. Zum Gedenken wird das „Frankenburger Würfelspiel“ von 500 Laiendarstellern innen alle zwei Jahre auf einer großen Freilichtbühne aufgeführt.

Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten:
 Botanischer Garten, Aussichtsturm Göbberg, verschiedene Kleindenkmäler, Naturschutzgebiet „Schlucht auf der Riesn“

Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck, Marktplatz 4
 4873 Frankenburg am Hausruck, ☎ 07683/5006
 gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at, www.frankenburg.ooe.gv.at

Gampern
 26,24 km²
 508 m
 3.129 Einw.

Die Gemeinde Gampern besitzt ländlichen Charakter und liegt am Eingang ins Salzkammergut, 5 km vom Attersee und der Autobahnauffahrt A1 in Seewalchen am Attersee entfernt. Durch die zahlreichen Arbeitsplätze und der guten Infrastruktur der Gemeinde zählt sie zu einer sehr beliebten Wohngemeinde im Bezirk Vöcklabruck.

Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten:
 Pfarrkirche Gampern & Filialkirche Piesdorf, Veranstaltungszentrum 4Kaner, Sport- & Freizeitzentrum, Funccor & Kinderspielplatz

Gemeinde Gampern, Hauptstraße 14, 4851 Gampern,
 ☎ 059 4851, gemeinde@gampern.at, www.gampern.at

Gaspoltshofen
 40,63 km²
 455 m
 3.625 Einw.

Gaspoltshofen zeichnet sich durch eine schöne, ländliche Idylle und ein breites Angebot an Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten aus. Das Gemeindegebiet umfasst die Ortszentren Gaspoltshofen und Altenhof am Hausruck. Durch die aktive Vereinlebung ist gesellschaftlich viel les und abwechslungsreich.

Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten:
 Gipfelkreuz Odberg, Freibad Gaspoltshofen, Rastplatz „Höcherster Punkt“ Obergrün, Mostlandteiche

Marktgemeinde Gaspoltshofen, Hauptstr. 53, 4673 Gaspoltshofen
 ☎ 07735 6954, gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at
 www.gaspoltshofen.at

Neukirchen an der Vöckla
 23,51 km²
 515 m
 2.650 Einw.

Neukirchen an der Vöckla, der familienfreundliche Erholungsort am Südhang des Hausruckwaldes, liegt nahe dem Salzkammergut. Spazier- und Wanderwege mit schönen Rastplätzen und Aussichtspunkten Richtung beeindruckendem Gebirgsparanoma bieten Gelegenheit, sich ausgiebig zu erholen und zu entspannen.

Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten:
 Freilichtmuseum Steherhof, Neukircher Spielweg, „Ver-irren ist menschlich“, Brauerei Zipf, Aussichtswarte Rothaupberg

Gemeindeamt Neukirchen an der Vöckla, Kirchenplatz 4,
 4842 Neukirchen an der Vöckla, ☎ 07682 7155,
 gemeinde@neukirchen-voeckla.ooe.gv.at, www.neukirchen-voeckla.at



1 Rund um den Hausruckwald Große Runde - Erlebnis total



106,5 km
 925 m
 7h 34m
 Start: Vöcklabruck R6 nach W

„Go West“ heißt es, wenn die Runde auf dem R6 Römerweg die Bezirksstadt Vöcklabruck verlässt. Vorbei an Timelkam führt von Hauandlung eine Alternativroute zum R6 auf der nur beschilderten Radroute 255 ins Zentrum von Gampern (sehenswerter Flügeltar), ehe der R6 erreicht wird, der weiter nach Vöcklabruck führt. Hier schwenkt der Weg 253 nach Norden, idyllische Nebenstraßen führen ein Stück entlang der Westbahn zur Brauerei Zipf, wo eine Führung und/oder Verkostung des Hopfenbieres sehr zu empfehlen ist. Ohne nennenswerte Mühe erreichen Sie Frankenburg, wo sich der Hausruck vom Aussichtsturm in Göbberg (801 m) aus in seiner vollen Pracht zeigt und das Würfelspielgelände an historische Ereignisse des Bauernkriegs erinnert.

Dort beginnt die aussichtsreiche Auffahrt – immer der Markierung 253 entlang – über den Westhang von Rothaupberg und Göbberg, bis nach Hübischlag bei der Jägerfahel der Höhenrücken endgültig erreicht ist. Eine gute Waldpiste (für Rennräder schlecht geeignet) leitet auf der Route 251 nach Norden über den Hauptkamm des Hausrucks, ein Abstecher lädt zum nahen Badesee Pramet auf eine Erfrischung und zur Besichtigung des Stelzhamerhauses, ehe es bergab aus dem Wald hinaus geht.

- ★ Flügeltar Gampern
- ★ Brauerei und Brauhaus Zipf
- ★ Badesee Pramet
- ★ Rastplätze Haager Lies
- ★ Naturerlebnis Baggerseen
- ★ Stadtpark Vöcklabruck

Das Innviertel ist erreicht, der 251er zieht durch kleine Ortschaften und hügelige Landschaft bis nach Hohenzell. Je nach Ladestand der Akkus oder Obersehenkibel bietet sich das nahe Ried im Innkreis für eine Übernachtung oder Erholung samt Sigtseeing an. Folgen Sie nun dem R23 nach Osten bis nach Haag am Hausruck, hier beginnt die erlebnisreiche Fahrt auf der ehemaligen Bahntrasse der „Haager Lies“ – der gleichnamige Radweg führt seit dem Ende des Schienenbetriebs vor allem einladenden Rastplätzen über Gaspoltshofen und Neukirchen bis vor Lambach. Der Römerweg bildet den Schlussakkord für die Radrunde, die zunächst entlang der Ager über Schwanenstadt, Redlham (Naturerlebnis Baggerseen) und Attnang wieder zurück nach Vöcklabruck führt, wo der nahe Stadtpark oder der Stadtplatz noch zu einem Bummel mit oder ohne Fahrrad einladen.



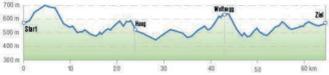
2 Rund um den Hausruckwald Kleine Runde - Aussicht und Kohlebergbau



64,3 km
 922 m
 4h 56m
 Start: Ampfwang 251 nach N

Im ehemaligen Bergbauort Ampfwang in vergangene Zeiten abkosten und über den Höhenrücken des Hausrucks (immer entlang der Markierung 251) bis ins Innviertel nach Hohenzell. Der Antiesenweg R23 führt von dort bis Haag am Hausruck, wo die Route auf den „Haager Lies - Geh- und Radweg“ wechselt. Bevor Gaspoltshofen erreicht ist, zweigt die Route 252 gemeinsam mit dem V1 nach Südwesten ab, bald sind die nächsten Orte mit Bergbautradition erreicht – zuerst Kohlrube und dann, immer ansteigend, Wolfsegg am Hausruck – ein Aussichtsbalkon der Extraktasse und Stützpunkt der Gartenzit 2023. Rasant geht es abwärts, gut fahrbare Güterwege leiten nach Atzbach, wo der Weg 256 nach Westen abzweigt. Ein Abstecher zur nahen Pettenfirshütte ist immer empfehlenswert. In Einwaldung ist wieder die Markierung 251 erreicht, die Runde führt Richtung Norden über Zell am Pettenfirst wieder zum Ausgangspunkt nach Ampfwang. Eine Variante ohne „Bergwertung“ leitet über Friesam und den BioApfelhof Stögermayr in Litzfeld östlich an Wolfsegg vorbei.

- ★ OEG Museum Ampfwang
- ★ Bergbaudenkmäler
- ★ Aussichtspunkt Wolfsegg
- ★ Pettenfirshütte



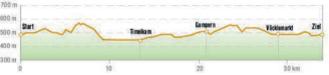
3 Naturhopfen-Runde Bierige Erlebnisse am Südhang des Hausrucks



33,7 km
 307 m
 2h 57m
 Zipf (Brauerei) 256 nach O

Seit 1858 wird in Zipf Bier gebraut. Bei einer Führung samt Verkostung gleich die Biertradition kennenlernen, oder zuerst noch sportlich aufs Rad steigen: die Naturhopfen-Runde lädt dazu ein und führt der Markierung 256 entlang nach Neukirchen an der Vöckla (Freilichtmuseum, Steherhof) bis nach Puchkirchen am Trattberg, das über eine steile Rampe erreicht wird. Der Power Tower (kurzer Abstecher) bietet eine Aussichtsplattform und Kletterpaß, s'Gschaftl regionale Einkaufsmöglichkeit. Folgen Sie dem Weg 254 nach Süden bis Timelkam und zum Römerweg R6. Von dort wie bei Route 1 nach Gampern (Flügeltar) und Vöcklabruck mit seiner sehenswerten Pfarrkirche (Vöckladom), wo die Route 253 wieder zurück zum Ausgangspunkt mit Einkehrmöglichkeit im Braugaushof führt. Die Route bietet sich aufgrund der moderaten Höhenunterschiede sowohl für E-Biker als auch für Tourenbikerinnen ohne Motor an.

- ★ Brauerei Zipf
- ★ Freilichtmuseum Steherhof
- ★ Power Tower Puchkirchen
- ★ Flügeltar Gampern



4 Stadt-Land Tour Kleinstädte mit Flair



40,7 km
 406 m
 3h 57m
 Schwanenstadt R6 nach W

Gleich nach dem Start in Schwanenstadt wartet mit den Baggerseen in Redlham das erste Naturerlebnis, ehe (immer dem R6 Römerweg entlang) mit Attnang-Puchheim (Märtskirche mit Aussicht über die Stadt) und Vöcklabruck die nächsten Kleinstädte zu einem Stopp verführen. Unweit des Freizeitparks in der Bezirkshauptstadt folgen Sie der Route 251 nach Norden leicht ansteigend in Richtung Hohenzell. Vor Ungenach erfordert eine Engstelle an der Bundesstraße erhöhte Vorsicht. In Einwaldung auf die Strecke 256 nach Westen wechseln, nach wenigen Kilometern bietet sich eine Bergfahrt zur Pettenfirshütte als Abstecher mit Einkehr und Alpenblick an. Weiter entlang von zahlreichen schönen Aussichtsplätzen bis nach Atzbach mit seinem markanten Kirchturm. Dort wechseln Sie auf die Radroute 252 nach Süden Richtung Schwanenstadt, wo zahlreiche Einkehrmöglichkeiten am Stadtplatz für Erfrischung und Erholung nach dem Abschluss der Tour sorgen.

- ★ Baggerseen Redlham
- ★ Märtskirche Attnang
- ★ Stadtplatz Vöcklabruck
- ★ Pettenfirshütte



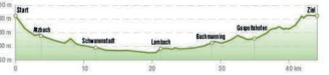
5 Gartenzit Runde Hügelland und Flussufer



44,0 km
 424 m
 3h 10m
 Start: Wolfsegg 252 nach S

Die Gartenzit Runde überrascht durch viele Highlights, beeindruckende Panoramaaussichten und gastronomische Besonderheiten. Radeln Sie von Wolfsegg – dem aussichtsreichen Ort der Gartenzit 2023 – auf der Route 252 nach Süden hinab bis Atzbach. Weiter auf der 252 über verkehrsarme Nebenstraßen und versteckte Ortschaften bis nach Schwanenstadt (Rast im Rainerpark oder am Stadtplatz). Südlich des Stadtplatzes ist der Römerweg R6 erreicht, wo die Runde nach links abbiegt und entlang der Ager malarisch flussaufwärts bis vor Lambach führt. Ein kurzer Abschnitt auf dem Radweg 106 leitet zum Beginn des „Haager-Lies-Geh- und Radwegs“, der in angenehm leichter Steigung auf der ehemaligen Bahntrasse führt und mit einladenden Rastplätzen ausgestattet ist. Zweigeln Sie kurz nach dem Rastplatz in Gaspoltshofen links auf den Weg 252 ab, der über Altenhof und die Kohlrube ansteigend wieder zurück zum Ausgangspunkt nach Wolfsegg führt.

- ★ Aussichtspunkt Wolfsegg
- ★ Stadtplatz Schwanenstadt
- ★ Stiff Lambach (Abstecher)
- ★ Haager-Lies-Radweg



6 Rund um den Göbberg Aussichtreicher Hausruckwald - Panorama pur



25,5 km
 413 m
 2 h
 Neukirchen/V. 255 nach NW

Nach Nordwesten zu verlässt die Route 255 den hübschen Ort Neukirchen und führt über Spöck (Einkehr, E-Ladestation) bis nach Klanigen, wo sich ein schöner Ausblick über das nahe Frankenburg bietet. Unser Ziel ist aber die Auffahrt direkt auf den Höhenrücken des Hausrucks, immer den Göbberg mit seiner Aussichtswarte im Blick. Ein markierter Abstecher zu Fuß bis zum Gipfel bietet sich von mehreren Stellen aus an. Bei der Jägerfahel direkt am höchsten Punkt der Runde wechselt die Route auf den 251er, nun abwärts bis ins Reiterdorf Ampfwang. Den Bergbauort verlassen Sie auf der Strecke 254 nach Süden, ein Geh- und Radweg führt entlang der Landesstraße bis nach Puchkirchen am Trattberg. Dort entweder kurz weiter zum Power Tower (Aussicht), oder gleich dem 256er nach Westen bis zum Ausgangspunkt in Neukirchen an der Vöckla folgen. Nach der Tour bietet das Freilichtmuseum Steherhof Einblicke in die bäuerliche Kultur, vielleicht hat man ja auch das Glück, frische Bauernkräpfn zu ergattern (immer mittwochs 11-13 Uhr).

- ★ Aussichtsturm Göbberg
- ★ OEG Museum Ampfwang
- ★ Power Tower Puchkirchen
- ★ Freilichtmuseum Steherhof



Puchkirchen am Trattberg
 7,73 km²
 558 m
 1.201 Einw.

Die familienfreundliche Wohnfläche Puchkirchen am Trattberg lebt den „Puchkircher Geist“. Qualitätsvolles Zusammenleben wird in verschiedenen Gemeinschaften, durch ausgeprägtes Pfarr- und Vereinswesen und eine stetig wachsende Infrastruktur gestärkt. Gebiete Bewohner:innenbindung ermöglicht erhegliche und nachhaltige Projekte.

Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten:
 Aussichts- und Kletterturm, Kinderspielplatz, s'Gschaftl Nahversorger

Gemeindeamt Puchkirchen am Trattberg, Puchkirchen 3
 4849 Puchkirchen am Trattberg, ☎ 07682 7228
 gemeinde@puchkirchen.ooe.gv.at, www.puchkirchen.at

Schwanenstadt
 2,6 km²
 389 m
 5.209 Einw.

Schwanenstadt ist zwar flächenmäßig eine der kleinsten Gemeinden in Oberösterreich, aber ein wirtschaftliches, gesellschaftliches, kulturelles, sportliches und schulisches Zentrum in der Region mit urbanen Qualitäten und ländlichem Charme. Eine liebens- und lebenswerte Gemeinde mit lebhaftem Stadtplatz.

Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten:
 Erlebnisbad, GlasbläserWeit, Pumptrack, Stadtturm

Rathaus Schwanenstadt, Stadtplatz 54, 4690 Schwanenstadt
 ☎ 07673 2255-0, stadamt@schwanenstadt.ooe.gv.at
 www.schwanenstadt.at

Ungenach
 14,44 km²
 430 m
 1.480 Einw.

Ungenach ist eine bewährte gepflegte Hügellandschaft. Das Wahrzeichen ist die spätgotische Pfarrkirche, die dem „Jil Laurentius“ geweiht ist. Auch als Wohngemeinde ist Ungenach beliebt. Engagierte Vereine organisieren unterschiedliche Sport- und Freizeitaktivitäten und halten das Kulturgut hoch.

Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten:
 Thomas-Bernhard-Platz, Kirche, Rosner Destillerie, Bio-Gschaftl Maringer

Gemeindeamt Ungenach, Ungenach 33, 4841 Ungenach
 ☎ 07672 8012-0, gemeinde@ungenach.ooe.gv.at
 www.ungenach.at

Vöcklabruck
 15,59 km²
 430 m
 12.800 Ew.

Die Bezirkshauptstadt Vöcklabruck ist ein pulsierendes Zentrum im Herzen eines dynamischen Wirtschaftsraumes. Zahlreiche Vereine und Organisationen bieten ein vielfältiges Freizeitprogramm. Märkte und Einkaufsmöglichkeiten sind ebenso einladend wie Spaziergänge entlang der ausserhellen Flisse Vöckla und Ager.

Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten:
 Historischer Stadtplatz & Wapenürme, Stadtpark & Freizeitgelände, Hamisch Gatterl, Kirche Maria Schöndorf

Stadtgemeinde Vöcklabruck, Klosterstraße 9, 4840 Vöcklabruck
 ☎ 07672 760 0, stadamt@voecklabruck.at
 www.voecklabruck.at



Vöcklmarkt
 27,44 km²
 488 m
 5.189 Einw.

Die Gemeinde Vöcklmarkt wurde erstmals durch die Römer besiedelt, was auch Ausgrabungen und der örmische Meilenstein vor der Pfarrkirche bezeugen. Heute stellt sich die Marktgemeinde als vielseitiger Ort dar, der neben Schulen, Kindergärten, Geschäften und einem Rock-Konz-Markt auch ein Hallenbad bietet.

Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten:
 Schwarzes Bewegungspark, Spielplatz und Aussichtsterrasse, Otthangum mit Braunkohlethemensegg, Schloss Wolfsegg, Waldstrandbad

Gemeindeamt Vöcklmarkt, Dr.-Scheiber-Strasse 1
 4802 Vöcklmarkt, ☎ 07682 2655
 gemeinde@voecklmarkt.ooe.gv.at, www.voecklmarkt.at

Wolfsegg
 12 km²
 638 m
 2.001 Einw.

Die Marktgemeinde Wolfsegg am Hausruck ist ein Ort mit Geschichte und Tradition, aber auch eine Gemeinde der Gegenwart und Zukunft mit guter Infrastruktur. Der Marktplatz des Luftkurortes Wolfsegg liegt auf einer Höhe von 638 m. Das herausragende Merkmal ist der weltlich idyll. Gebirge.

Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten:
 Schwarzes Bewegungspark, Spielplatz und Aussichtsterrasse, Otthangum mit Braunkohlethemensegg, Schloss Wolfsegg, Waldstrandbad

Marktgemeindefamt Wolfsegg, Schulstraße 22
 4902 Wolfsegg am Hausruck, ☎ 07676 7355
 office@wolfsegg.ooe.gv.at, www.wolfsegg.ooe.gv.at

Zell am Pettenfirst
 13,68 km²
 550 m
 1.226 Einw.

Die Gemeinde Zell am Pettenfirst bietet mit ihrem Hausberg, der am höchsten Punkt gelegenen Pettenfirshütte und malarischem Ausblick einen besonderen Besucheranreger. Der Erlebnisweg „Wald der Kinder“ wird ganzjährig von Familien aus nah und fern besucht.

Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten:
 Wald der Kinder, Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung, Pettenfirshütte, Erlebnisfreibad

Gemeinde Zell am Pettenfirst, Zell am Pettenfirst 32
 4842 Zell am Pettenfirst, ☎ 07675 2355-0
 gemeinde@zell-pettenfirst.ooe.gv.at, www.zell-pettenfirst.ooe.gv.at

HAUSRUCKWALD

RADREGION HAUSRUCKWALD

tourismus-hausruckwald.at

oösterreich

RADREGION HAUSRUCKWALD

Sechs abwechslungsreiche Radtouren und mehrere Verbindungsrouren, die bspw. zum Römerweg, dem Haager Lies - Geh- und Radweg und dem Antiesen-Radweg führen, ermöglichen höchsten Genuss auf zwei Rädern im und durch den Hausruckwald. Die Touren, deren Länge zwischen 20 km und 100 km variiert, eignen sich für jedes Fahrniveau und führen Familien- und Genussradfahrer, Rennradfahrerinnen und E-Biker zu den schönsten Plätzen und Orten. Schon entlang der ersten Meter wird man sich der Entschleunigung bewusst, die die Landschaft inmitten sanfter Hügel mit beeindruckendem Gebirgsparanoma mit sich bringt. Unberührte Natur trifft auf Kleinstadtscharme, ruhige Etappen zum Innehalten und Ruhetagen wechseln sich mit dem quirligen Treiben auf den Stadtplätzen ab. Jeder Tag ermöglicht das Entdecken einer neuen Tour. Jetzt heißt es: **Aufsatteln und losradeln!**



INFORMATION

Tourismusverband Hausruckwald
 Graben 8 – 4840 Vöcklabruck
 ☎ +43 7672 26644
 info@tourismus-hausruckwald.at
 www.tourismus-hausruckwald.at

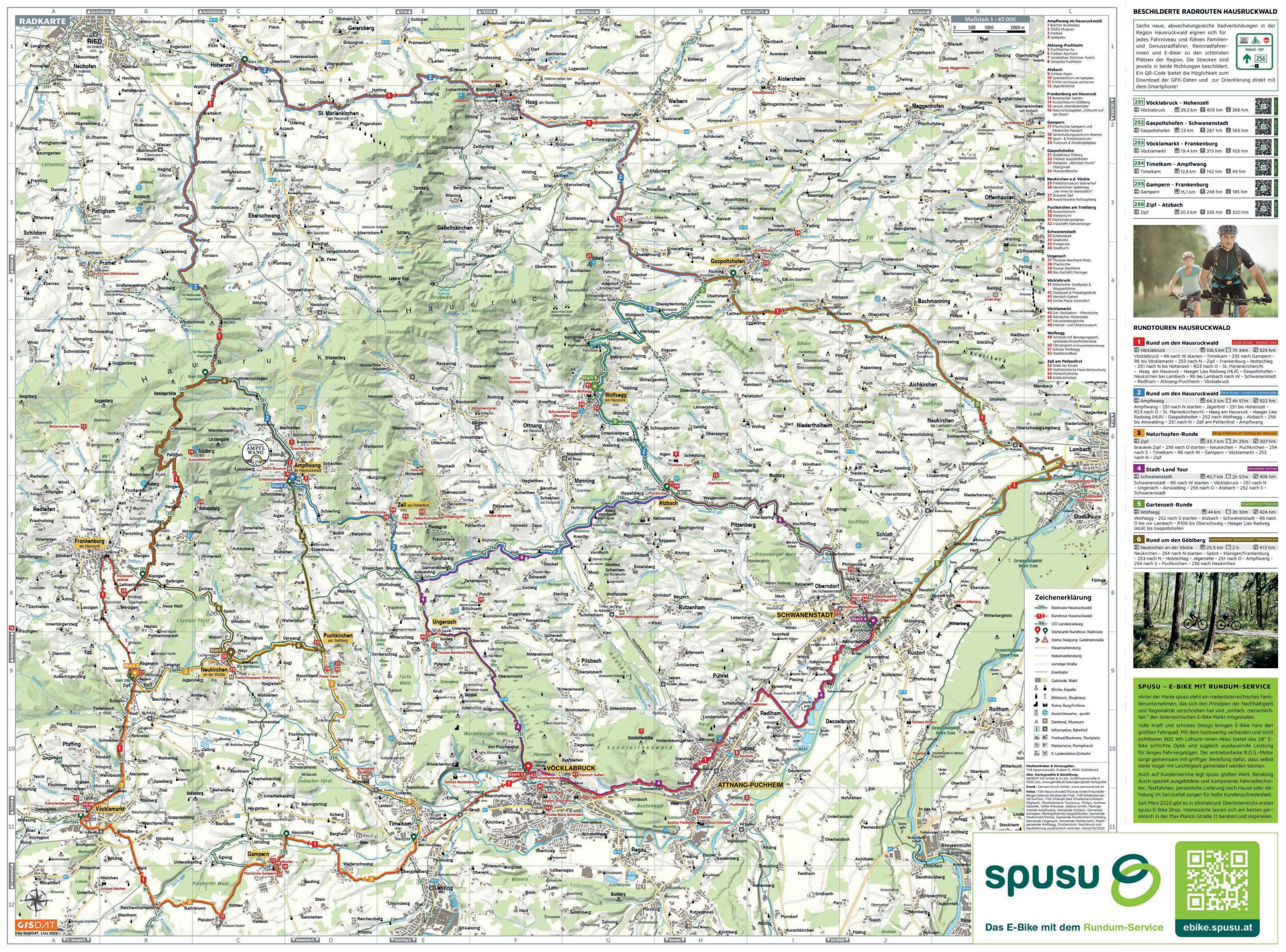
FÜR KLEINE UND GROSSE ABENTU(R)ER

Spaß, Spannung und Abenteuer: Für die nötige Portion Thrill sorgen Funsport-Adventurepark, Kletterhallen, Indoor-Abenteuertand & Co. Von einem Sattel auf den nächsten? Auch das ist möglich: Im Hausruckwald gibt es nämlich nicht nur einen Ponyhof, sondern gleich ein ganzes Reiterdorf! In Ampfwang erwarten Sie hunderte Pferde und Ponys zum Streicheln und Gernhaben, oder aber für eine Reitstunde zwischenstreich, während sich die restliche Radgruppe bei einem kühlen Getränk erfrischt. Auf ganze 5.000 PS wechselt man bei einem Stopp im Lokpark, wo nostalgische Dampflok nicht nur zu bestaunen, sondern bei einer Ausfahrt auch erfahrbar sind. Nach einer langen Radfahrt noch ein Sprung ins kühle Nass gefällt? Freibäder, Flöße und kleine Badeteiche sorgen für Abkühlung entlang der Touren. Radfahrerinnen, die das kleine Extra suchen, erwarten in Schwanenstadt und Attnang-Puchheim Pumptracks – rollstuhltauglich und für Kleinkinder am Lauffrad ebenso geeignet wie für fitte Pensionisten.

Mehr Tipps und Ideen zur Freizeitgestaltung finden Sie auf unserer Website:
 www.tourismus-hausruckwald.at
 Einfach den QR-Code scannen und den Hausruckwald entdecken.

ANREISE

Die Urlaubsregion Hausruckwald liegt zentral im Herzen Oberösterreichs. Sie ist hervorragend an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden und mit Zug und Bus bequem zu bereisen. Direkt an der Westrestecke gelegen, steigen Urlaubsgäste an den Bahnhöfen Attnang-Puchheim und Vöcklabruck aus den Zügen der ÖBB oder Westbahn aus und direkt ein in das Abenteuer Hausruckwald. Bahn frei! Zudem liegt die Region nahe der Westautobahn mit den Abfahrten Regau und Seewalchen sowie der A3 (Passau). Aus allen Richtungen ist die Region in kurzer Fahrtzeit zu erreichen.



BESCHILDETE RADROUTEN HAUSRUCKWALD

Sechs neue, abwechslungsreiche Radverbindungen in der Region Hausruckwald eignen sich für jedes Fahrniveau und führen Familien- und Genussradfahrer, Rennradfahrerinnen und E-Biker zu den schönsten Plätzen der Region. Die Strecken sind jeweils in beide Richtungen beschildert. Ein QR-Code bietet die Möglichkeit zum Download der GPX-Daten und zur Orientierung direkt mit dem Smartphone!



- 251 Vöcklabruck - Hohenzell**
 Vöcklabruck 29,2 km 409 hm 366 hm
- 252 Gaspolshofen - Schwanenstadt**
 Gaspolshofen 23 km 287 hm 365 hm
- 253 Vöcklabruck - Frankenburg**
 Vöcklabruck 19,4 km 313 hm 103 hm
- 254 Timelkam - Ampfawang**
 Timelkam 12,8 km 142 hm 49 hm
- 255 Gampern - Frankenburg**
 Gampern 15,1 km 248 hm 185 hm
- 256 Ziffl - Atzbach**
 Ziffl 20,3 km 336 hm 320 hm



RUNDTOURN HAUSRUCKWALD

- 1 Rund um den Hausruckwald** ● **Stärke: Rund - Erlebnis**
 Vöcklabruck 106,5 km 7h 34m 925 hm
 Vöcklabruck - R6 nach W starten - Timelkam - 255 nach Gampern - R23 nach O - St. Marienkirchen/H - Haag am Hausruck - Haager Lies Radweg (HLR) - Gaspolshofen - Neukirchen bei Lambach - R6 bei Lambach nach W - Schwanenstadt - Redlham - Attnang-Puchheim - Vöcklabruck
- 2 Rund um den Hausruckwald** ● **Stärke: Rund - Aussicht & Kultur**
 Ampfawang - 251 nach N starten - Jagerfeld - 251 bis Hohenzell - R23 nach O - St. Marienkirchen/H - Haag am Hausruck - Haager Lies Radweg (HLR) - Gaspolshofen - 252 nach Wolfsegg - Atzbach - 256 bis Anwalding - 251 nach N - Zell am Pettenfirst - Ampfawang
- 3 Naturhofen-Runde** ● **Stärke: Natur - Abenteuer**
 Ziffl 33,7 km 2h 25m 307 hm
 Braueres Ziffl - 256 nach O starten - Neukirchen - Puchkirchen - 254 nach S - Timelkam - R6 nach W - Gampern - Vöcklabruck - 253 nach N - Ziffl
- 4 Stadt-Land Tour** ● **Stärke: Stadt - Natur**
 Wolfsegg 40,7 km 2h 57m 406 hm
 Schwanenstadt - R6 nach W starten - Vöcklabruck - 251 nach N - Ungenach - Anwalding - 256 nach O - Atzbach - 252 nach S - Schwanenstadt
- 5 Gartenzeit-Runde** ● **Stärke: Natur - Kultur**
 Wolfsegg 44 km 3h 10m 424 hm
 Wolfsegg - 252 nach S starten - Atzbach - Schwanenstadt - R6 nach O bis vor Lambach - R106 bis Oberschwang - Haager Lies Radweg (HLR) bis Gaspolshofen
- 6 Rund um den Gölbburg** ● **Stärke: Natur - Kultur**
 Neukirchen an der Gölbburg 25,5 km 2 h 413 hm
 Neukirchen - 254 nach N starten - Spöck - Klagenfurt/Frankenburg - 253 nach N - Hobschlag - Jägerfeld - 251 nach O - Ampfawang - 254 nach S - Puchkirchen - 256 nach Neukirchen



SPUSU - E-BIKE MIT RUNDUM-SERVICE

Hinter der Marke spusu steht ein niederösterreichisches Familienunternehmen, das sich den Prinzipien der Nachhaltigkeit und Regionalität verschrieben hat und, einfach menschlich, fair den österreichischen E-Bike Markt mitgestaltet. Volle Kraft und schickes Design bringen E-Bike Fans den größten Fahrspaß. Mit dem hochwertig verbaute und nicht sichtbaren 800 Wh Lithium-Ionen-Akku, bietet das 281 E-Bike schnelle Optik und zugleich ausdauernde Leistung für langes Fahrvergnügen. Der antriebsstarke B.O.S.-Motor sorgt gemeinsam mit griffiger Bereifung dafür, dass selbst steile Hügel mit Leichtigkeit gemeistert werden können. Auch auf Kundenservice legt spusu großen Wert. Beratung durch speziell ausgebildete und kompetente Fahrradtechniker, Testfahrten, persönliche Lieferung nach Hause oder Abholung im Servicefall sorgen für hohe Kundenzufriedenheit. Seit März 2023 gibt es in Vöcklabruck Österreichs ersten spusu E-Bike Shop. Interessierte lassen sich am besten persönlich in der Max Planck-Strasse 11 beraten und inspirieren.

- Zeichenerklärung**
- Radroute Hausruckwald
 - Rundtour Hausruckwald
 - Landradweg
 - Startpunkt Rundtour, Radroute
 - Starke Steigung, Gefahrenstelle
 - Hauptverbindung
 - Nebenverbindung
 - sonstige Straße
 - Eisenbahn
 - Gebüsch, Wald
 - Kirche, Kapelle
 - Bildstock, Wegkreuz
 - Ruine, Burg/Schloss
 - Aussichtswarte, -punkt
 - Denkmal, Museum
 - Information, Bahnhof
 - Freibad/Badesee, Rastplatz
 - Radservice, Pumptrack
 - E-Ladestation, Einkehr

spusu

Das E-Bike mit dem Rundum-Service

ebike.spusu.at